



Presseeinladung zum Internationalen Gipfel für Frieden in der Ukraine

Wien, Österreich – am Juni 10/11, 2023

Ort: ÖGB-Catamaran, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, (U2 Donaumarina/ÖGB)

Internationale Friedensorganisationen wie IPB - Internationales Friedensbüro, CODEPINK, Versammlung des Weltsozialforums, Transform! Europe, Europe for Peace, Internationaler Versöhnungsbund (IFOR), Peace in Ukraine, Campaign for Peace Disarmament and Common Security (CPDCS) rufen gemeinsam mit österreichischen Organisationen wie AbFaNG (Aktionsbündnis für Frieden, aktive Neutralität und Gewaltfreiheit), Institut für interkulturelle Forschung und Zusammenarbeit (IIRC), WILPF Österreich, ATTAC Österreich, Internationaler Versöhnungsbund - österreichischer Zweig, zu einem internationalen Treffen der Friedens- und Zivilgesellschaft auf und veranstalten am 10. und 11. Juni den ersten Friedensgipfel der internationalen Friedensbewegung.

Ein Ziel des Friedensgipfels ist die Veröffentlichung eines dringenden globalen Appells, der „Wiener Erklärung für den Frieden“, in dem die politischen Akteur:innen aufgefordert werden, sich für einen Waffenstillstand und Verhandlungen in der Ukraine einzusetzen. Prominente internationale Rednerinnen und Redner werden auf die wachsende Eskalationsgefahr des Krieges in der Ukraine verweisen und eine Umkehr hin zu einem Friedensprozess einfordern.

Als Referierende wirken u.a. mit: Ehemaliger Colonel und Diplomat Ann Wright, USA; Prof. Anuradha Chenoy, Indien; Father Alejandro Solalinde, Berater des mexikanischen Präsidenten; Clare Daly, Mitglied des Europaparlaments, Irland; Vizepräsident David Choquehuanca, Bolivien; Prof. Jeffrey Sachs, USA; Michael von der Schulenburg, ehemaliger UN-Diplomat, Deutschland; sowie Friedensaktivist:innen aus der Ukraine und Russland.

Die Konferenz wird auch kontroverse Fragen im Zusammenhang mit dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands und damit verbundenen Verletzung des Kriegsrechts erörtern. U.a. werden Vertreter:innen der Zivilgesellschaft aus verschiedenen NATO-Ländern sowie aus Russland und der Ukraine gemeinsam diskutieren. Die Teilnehmer:innen aus dem Globalen Süden werden u.a. über die dramatischen Folgen dieses Krieges für die Menschen in ihren Ländern berichten und aufzeigen, wie sie zum Frieden beitragen können. Im Mittelpunkt der Konferenz stehen nicht nur Kritik und Analyse, sondern auch kreative Lösungen und Wege zur Beendigung des Krieges und zur Vorbereitung von Verhandlungen. Dies ist nicht nur die Aufgabe von Staaten und Diplomaten, sondern heutzutage mehr und mehr auch die der globalen Zivilgesellschaft, insbesondere der Friedensbewegung.

Die Einladung und das genaue Programm für die Konferenz finden Sie unter www.peacevienna.org. Interessent:innen an einer Konferenzteilnahme bitten wir um Registrierung: viennaconference@ipb-office.berlin oder über das Formular auf der Website.

Am 12. Juni, 10 Uhr, findet im Presseclub Concordia eine international besetzte **Pressekonferenz** statt. Die Veranstalter laden Sie dazu herzlich ein. Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch zugestellt.

Für weitere Informationen und Nachfragen wenden Sie sich bitte an
Leo Gabriel +43 699 12622275 lgabriel@gmx.net
Reiner Braun +49 1722317475 hr.braun@gmx.net